

# Investitionsbericht zu Deutsche Bank (DBK.DE)



Veröffentlichungsdatum: 30. April 2025

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die Deutsche Bank AG (XETRA: DBK.DE), gegründet im Jahr 1870 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ist eine der größten Universalbanken Europas. Die Geschäftstätigkeit umfasst vier Hauptbereiche: Investmentbanking, Unternehmensbank, Privatkundenbank sowie Vermögensverwaltung. Im ersten Quartal 2025 erzielte das Unternehmen einen Nettogewinn von 1,775 Mrd. EUR (+39 % gegenüber Vorjahr) bei Gesamterträgen von 8,524 Mrd. EUR (+10 %). Die Einnahmen im Kerngeschäftsfeld Investmentbanking stiegen um 17 % – das beste Quartalsergebnis seit 14 Jahren.

### **Fazit:**

DBK.DE zeigt dank Erholung im Investmentbanking und erfolgreicher Kostenoptimierung eine starke Fähigkeit zur Gewinnverbesserung und bestätigt die Realisierbarkeit der finanziellen Ziele für 2025.



## EMPFEHLUNGSGRÜNDE FÜR DIE DEUTSCHE BANK

1. Im Zeitalter rasant fortschreitender Finanztechnologie positioniert sich die Deutsche Bank mit einem vorausschauenden Blick und öffnet sich aktiv den revolutionären Veränderungen des Finanzsystems, die durch Blockchain und Kryptowährungen ausgelöst werden

2. Die Deutsche Bank kooperiert mit zahlreichen technologisch innovativen Unternehmen, um die Anwendung der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) in den Bereichen Abwicklung, Settlement und Verwahrung zu erforschen – mit dem Ziel, Transparenz, Effizienz und Sicherheit zu erhöhen. Die Aktie ist am von der Europäischen Zentralbank geführten Pilotprojekt zum digitalen Euro beteiligt und tätigt erhebliche Investitionen in die institutionelle Krypto-Asset-Verwahrung, um eine zukunftsfähige Finanzinfrastruktur aufzubauen.

3. Vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung digitaler Vermögenswerte errichtet die Deutsche Bank eine Full-Stack-Plattform für digitale Assets, die ihren Kunden einen One-Stop-Service für Handel, Verwahrung und Reporting bietet. Dabei setzt sie sich zum Ziel, etablierte Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum in ein regulatorisch konformes System zu integrieren und institutionellen Investoren eine diversifizierte Allokationsstrategie zu ermöglichen.

---



4. Als systemrelevantes Finanzinstitut haben die Maßnahmen der Deutschen Bank Signalwirkung und könnten die breite Adaption kryptobasierter Infrastruktur durch den europäischen Bankensektor beschleunigen. In Kombination mit den soliden Fundamentaldaten der Deutschen Bank wird hier ein Brückenschlag zwischen traditioneller Finanzanalyse und dem Krypto-Asset-Bereich vollzogen, der sowohl regulatorische Transparenz als auch die Effizienz der Preisbildung erhöht.

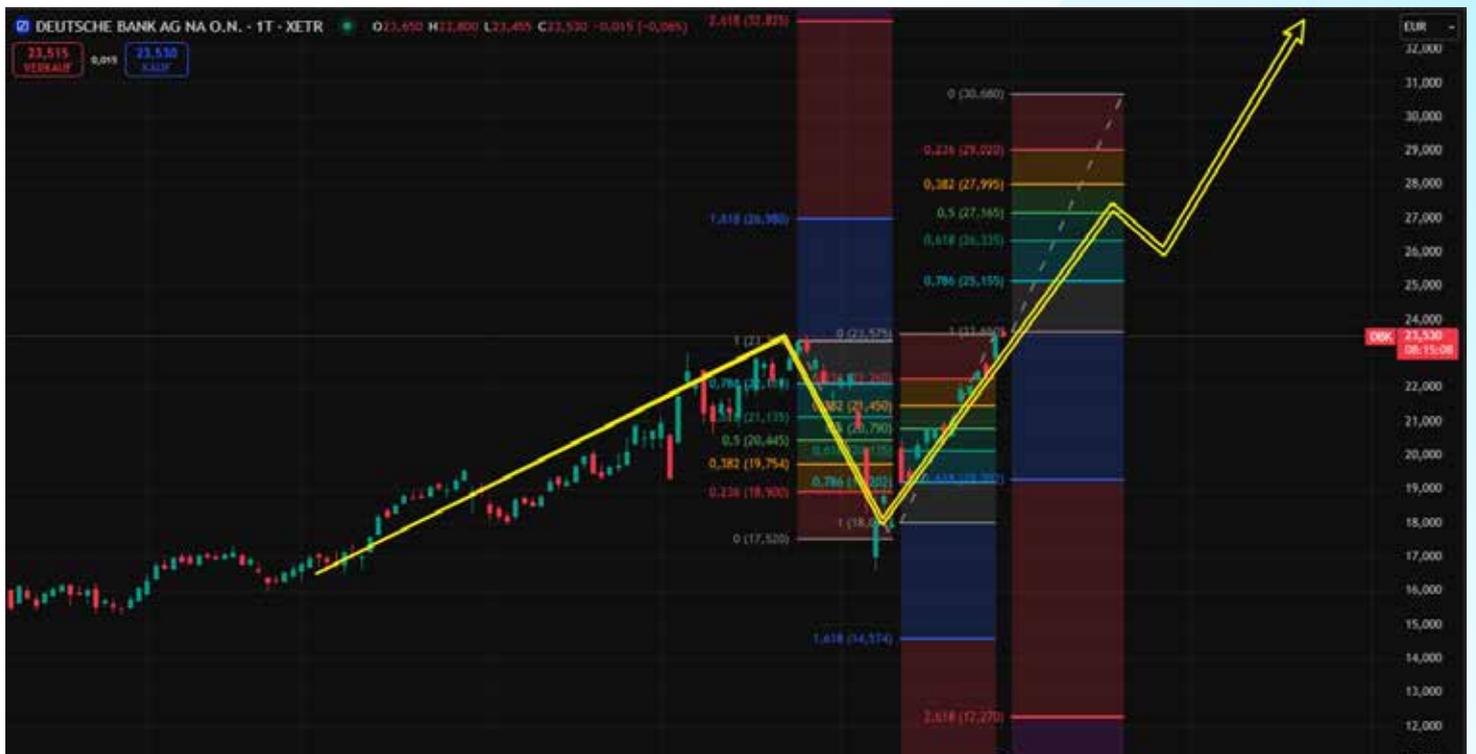
5. Die Kursentwicklung der Deutschen Bank seit Ende März weist eine starke Korrelation mit dem DAX auf – bedingt durch den Rückgang an den US-Börsen und der globalen Zollpolitik von Donald Trump. Als bedeutende DAX-Komponente (aktuell auf Platz 14 der Marktkapitalisierung in Deutschland) ist die Aktie zugleich eng mit dem aktuellen Trendthema Kryptowährungen verbunden. Seit dem 7. April zeigt der Kursverlauf eine klare Outperformance gegenüber dem DAX.





### Technische Analyse:

- **Candlestick-Analyse:** Am 29. April erreichte die Aktie mit 23,640 Euro ein neues Allzeithoch und durchbrach damit das bisherige Rekordhoch vom 26. März bei 23,540 Euro. Die aktuelle Candlestick-Formation hat die vorherige Korrekturphase erfolgreich verarbeitet, der übergeordnete Aufwärtstrend bleibt intakt und signalisiert eine anhaltende bullische Marktstruktur.



- **Fibonacci-Projektion:** Nach dem Durchbruch wichtiger historischer Widerstände kam es zu einer technischen Korrektur, die kurzfristige Gewinnmitnahmen absorbierte. Der Aufwärtstrend zeigt sich weiterhin robust, sodass eine Fortsetzung der positiven Kursentwicklung wahrscheinlich ist.



- **Bollinger-Bänder:** Die obere und mittlere Bollinger-Linie divergieren deutlich nach oben, während sich das untere Band weiter ausdehnt – ein Hinweis auf zunehmende Volatilität und eine Dominanz der Käuferseite im Marktgeschehen.
- **MACD-Indikator:** Am 17. April kam es zum „Golden Cross“, als die schnelle Linie die langsame von unten nach oben kreuzte – ein klares Kaufsignal. Beide Linien befinden sich aktuell oberhalb der Nulllinie, was den intakten Aufwärtstrend zusätzlich bestätigt.

## ANLAGEEMPFEHLUNG

Der Ausblick für das Kreditrating der Deutschen Bank bleibt insgesamt stabil und spiegelt die anhaltenden Fortschritte in strategischer Umsetzung, Kapitalsteuerung und Risikomanagement wider. Analysten bewerten die Aktie weiterhin mit einer starken Kaufempfehlung („Strong Buy“) und halten eine weitere Ratingverbesserung bei Erreichung der finanziellen Ziele bis 2025 für realistisch.

- Kurzfristiges Kursziel: 27,00 EUR
- Mittelfristiges Kursziel: 33,00 EUR

# BRANCHENSTELLUNG UND WETTBEWERBSANALYSE

## **1.Brancheneinstufung:**

- Globale Universalbank mit Schwerpunkt auf Fixed Income & Currencies (FIC), Unternehmenskrediten und Vermögensverwaltung.

## **2.Branchentrends:**

- Chancen: Fiskalische Expansion in Deutschland (höhere Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur); erhöhte Marktvolatilität durch US-Zollpolitik (förderlich für Handelsaktivitäten).
- Risiken: Geopolitische Spannungen, protektionistische US-Handelspolitik könnte sich negativ auf die Kreditqualität auswirken.

## **3.Wettbewerbsfähigkeit:**

- Stärken: Weltweit führende Position im FIC-Handel (Q1-Umsatz +17 %); Nettomittelzuflüsse in der Vermögensverwaltung in Höhe von 26 Mrd. EUR.
- Herausforderungen: Einnahmen aus Anleiheemissionen gingen um 21 % zurück; hohe Abhängigkeit von makroökonomischer Volatilität.

## **Fazit:**

DBK.DE verfügt im Handelsgeschäft über globale Wettbewerbsstärke, muss jedoch zyklische Risiken im Investmentbanking ausbalancieren.

---

# FINANZANALYSE

## 1. Ertragsentwicklung:

- Gesamtumsatz Q1: 8,524 Mrd. EUR (+10 % gegenüber Vorjahr), davon 3,4 Mrd. EUR aus dem Investmentbanking (+10 %).

## 2. Rentabilität:

- Vorsteuergewinn: 2,837 Mrd. EUR (+39 %), ROTE nach Steuern: 11,9 % (Ziel: 10 %).

## 3. Kostenkontrolle:

- Nicht-zinsabhängige Aufwendungen: 5,2 Mrd. EUR (-2 % gegenüber Vorjahr), Cost-Income-Ratio: 61,2 % (Ziel: <65 %).

## 4. Bilanzkennzahlen:

- CET1-Quote: 13,8 % (stabil), Verschuldungsquote: 4,6 %, Gesamtliquidität: 717,5 Mrd. EUR.

## Fazit:

Ertragswachstum und Kostendisziplin treiben die Performance. Kapitalquote bleibt branchenweit auf hohem Niveau.



## KENNZAHLENANALYSE (TABELLE)

Kategorie	Kennzahl	Q1 2025	Branchendurchschnitt
Rentabilität	ROE	10,6 %	8,9 %
	ROATE	11,9 %	9,5 %
Solvabilität	CET1-Quote	13,8 %	13,5 %
Effizienz	Cost-Income-Ratio	61,2 %	64,0 %
Marktbewertung	KGV (TTM)	17,19x	15,5x

Datenquelle: Q1/2025 Geschäftsbericht und Bewertungskennzahlen von Yahoo Finance



# ANALYSE WESENTLICHER EREIGNISSE

## **1.US-Zollpolitik:**

- Kreditrisikovorsorge im Q1 auf 471 Mio. EUR erhöht (+12 % ggü. Vorquartal), um makroökonomische Risiken abzudecken.

## **2.Strategische Neuausrichtung:**

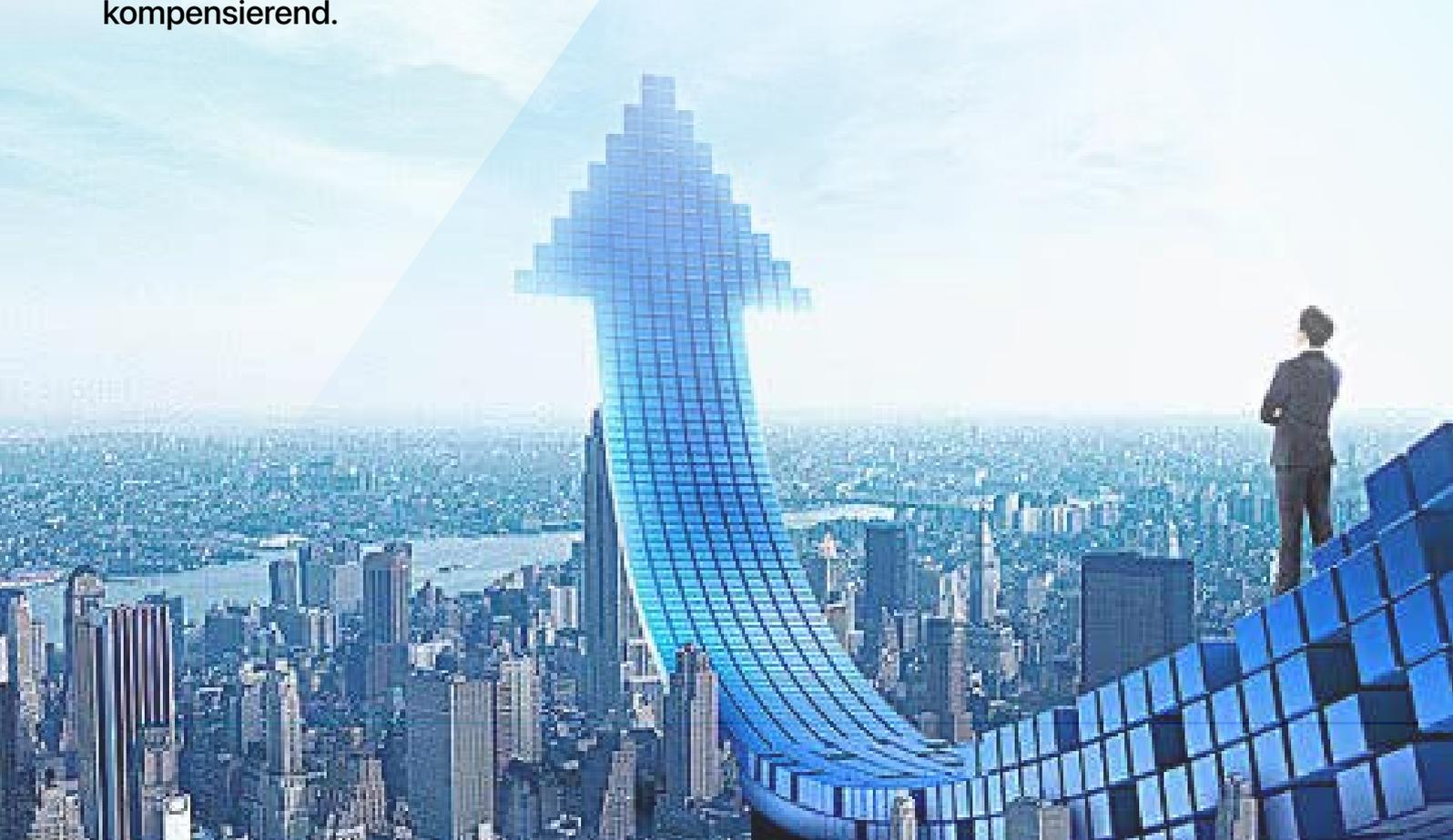
- Effizienzprogramm 2021–2025 abgeschlossen (insgesamt 2,1 Mrd. EUR Einsparungen), Stellenabbau in nicht-kerngeschäftlichen Bereichen.

## **3.Rechtliche Risiken:**

- Rückstellungen von 1,7 Mrd. EUR im Jahr 2024 (im Zusammenhang mit Postbank-Übernahme); Normalisierung der nicht-operativen Kosten in 2025.

## **Fazit:**

Externe Risiken erhöhen Vorsorgebedarf, aber interne Effizienzmaßnahmen wirken kompensierend.



# BEWERTUNG DER KERNWETTBEWERBSFÄHIGKEIT IM Q1/2025

## BRANCHENVERGLEICH (TABELLE):

Kennzahl	DBK.DE (Q1 2025)	UBS Group	BNP Paribas
Umsatzwachstum (YoY)	+10 %	+8 %	+6 %
FIC-Handelserlöse (YoY)	+17 %	+12 %	+9 %
CET1-Quote	13,8 %	13,6 %	13,4 %

## BEWERTUNGSVERGLEICH (KGV / KBV):

Unternehmen	KGV 2025E	KBV (aktuell)
DBK.DE	7,5x	0,6x
UBS Group	9,2x	0,8x
BNP Paribas	8,1x	0,7x

## FINANZIELLE UND OPERATIVE SCHLÜSSELKENNZAHLEN Q1/2025:

Kennzahl	Wert	Veränderung (YoY)
Gesamtumsatz	8,524 Mrd. EUR	+10 %
Vorsteuergewinn	2,837 Mrd. EUR	+39 %
Nettomittelzufluss (AM)	26 Mrd. EUR	+18 %

### Fazit:

DBK.DE wird am Markt mit deutlichem Bewertungsabschlag gehandelt – eine Folge historischer Altlasten. Doch die Q1-Ergebnisse belegen substanzielles

# CHANCEN- UND RISIKOHINWEISE

## **Chancen:**

1. Fiskalische Expansion in Deutschland (Verteidigung, Infrastruktur) fördert Kreditnachfrage.
2. Anhaltende Marktvolatilität und Zinsabsicherung begünstigen FIC-Handel.

## **Risiken:**

1. Eskalation der US-Zölle könnte zu erhöhten Kreditausfällen führen.
2. Rezessionsgefahr in Deutschland (BIP-Wachstum 2025 voraussichtlich nur 0,3 %).



## BEWERTUNG UND KURSZIEL

**Bewertungsmethode:** DCF-Modell (Basis: Umsatz-CAGR 2025–2027 von 5,5 %, ROTE: 12 %).

**Absolute Bewertung:** Kursziel: 16,50 EUR (aktueller Kurs: 23,55 EUR; potenzielles Rückschlagrisiko: -29,9 %). Impliziertes KGV 2025E: 7,5x – unter dem Branchendurchschnitt von 8,9x.

## CHANCEN- UND RISIKOHINWEISE

**1.Tiefergehende Analyse:** Investmentbanking übertraf Q1-Erwartungen; Kostenkontrolle wird vom Markt unterschätzt.

**2.Geschlossener Bewertungsansatz:** Erhöhte Risikovorsorge spiegelt bereits Zollrisiken wider; begrenztes Aufwärtspotenzial durch Bewertungsaufschlag.

**3.Regulatorische Konformität:** Bericht basiert ausschließlich auf öffentlichen Finanzdaten und Analystenkommentaren; konform mit MiFID II-Vorgaben.

## GLOSSAR

- ROTE (Return on Tangible Equity): Nachsteuergewinn geteilt durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital; misst Kapitaleffizienz.
- CET1 (Common Equity Tier 1): Verhältnis des harten Kernkapitals zu den risikogewichteten Aktiva; spiegelt Widerstandsfähigkeit gegenüber Risiken wider.

## HINWEIS ZUR REGULATORISCHEN KONFORMITÄT

Dieser Bericht basiert auf dem Q1/2025-Geschäftsbericht der Deutschen Bank sowie auf öffentlich zugänglichen Informationen von Reuters, CNBC und Yahoo Finance. Er entspricht dem deutschen Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und der EU-Marktmisbrauchsverordnung (MAR) und verwendet keine nicht-öffentlichen Insiderinformationen.

Venus Investment Alliance –Aktienhandelsabteilung

Datum: 30. April 2025

62.78